



Da draußen im Walde: Ein Türmchen des Mausoleums steht noch – die perfekte Kulisse für Heldengeschichten in der Dämmerung.

Hoppe

Rittergeschichten für kleine Leute

Bei Sonnenuntergang: Bürgerstiftung lädt für morgen zum Leseabenteuer in den Wald ein

VON KARINA HOPPE

HEMMINGEN. Die Kinderaugen werden offen stehen, das ist gewiss. Denn nicht nur, dass die Hemminger Autorin Christine Raudies ihre Rittergeschichten am morgigen Abend vorträgt – sie tut dies im Wald vor der Kulisse des Mausoleums von Alten. Bestimmt

spukt es ein bisschen, wenn Ritter Tord sich auf die Suche nach dem Siegel des Drachen begibt und ihm dabei der fiese König „Rübe ab“ in die Quere kommt.

Einmal mehr lädt die Bürgerstiftung Hemmingen zu einem Leseabenteuer ein. Kinder ab acht Jahren sind um 20 Uhr herzlich im Sundern willkommen. Allein der

Weg dorthin kann bei Sonnenuntergang abenteuerlich anmuten. Das versteckt gelegene Mausoleum wird vom Sundernweg und von der Kreuzung im Hammfeld/Im Sundern für Fußgänger und Radfahrer ausgeschildert.

Abenteuerlich ist auch die Bestuhlung, die gibt es nämlich nicht. Der ursprüngliche Eindruck

des Mausoleums soll erhalten bleiben. Deswegen gilt es, Decke und Kissen mitzubringen und sich warm anzuziehen.

Wird der fahrende Ritter Tord den Kampf zwischen Menschen und Drachen beenden? Das erfährt nur, wer morgen zum Mausoleum kommt. Mittelalterliche Lieder gibt's obendrein.